Klausur: 2515 Internationale Makroökonomik Sommersemester 2006
Prüfer: Dr. Bettina Büttner
Taschenrechner und Wörterbücher sind zugelassen.
Diese Klausur besteht aus **fünf** Aufgaben. **Alle** Aufgaben sind in der zur Verfügung stehenden Zeit (2 Std.) schriftlich zu bearbeiten. Insgesamt können maximal 120 Punkte erreicht werden.

Aufgabe I (Kurzfragen):

1) *(4 Punkte)* Ein amerikanischer Investor kauft einen kanadischen Schatzbrief und bezahlt mit Scheck. Wie und wo wird diese Transaktion in der amerikanischen Zahlungsbilanz gebucht?

2) *(5 Punkte)* Geben Sie an, wie sich der nominale Wechselkurs bei Annahme der Gültigkeit der absoluten Kaufkraftparität bildet! Was folgt daraus für den realen Wechselkurs?

3) *(4 Punkte)* Nennen Sie vier Gründe, weshalb die Mitgliedschaft in einer Währungsunion für ein Land mit Kosten verbunden sein kann! (**Hinweis**: Aufzählen der Gründe genügt!)

4) *(4 Punkte)* Nennen Sie vier Gründe, weshalb es sich für ein Land lohnen könnte, einer Währungsunion beizutreten! (**Hinweis**: Aufzählen der Gründe genügt!)

5) *(3 Punkte)* Begründen Sie in 1-2 Sätzen, weshalb der EZB-Präsident Trichet zusätzliche Frühstückstreffen mit dem Chef der Euro-Gruppe Juncker sowie dem EU-Wirtschafts- und Währungskommissar Almunia ablehnt!

6) (*6 Punkte*) Der Dollar- und der Eurozinssatz betragen beide 5%. Welchen Schluss kann man daraus über den erwarteten zukünftigen Wechselkurs $E_{\$/Euro}$ ziehen?

7) (*10 Punkte*) Angenommen, Präsident Bush und FED-Chairman Bernanke wollen die amerikanische Wirtschaft stimulieren, sorgen sich jedoch um das hohe Defizit in der amerikanischen Leistungsbilanz. Bush schlägt ein Steuersenkungsprogramm und Bernanke eine expansive Geldpolitik vor. Vergleichen Sie beide Politikvorschläge hinsichtlich ihrer Wirkung auf die amerikanische Leistungsbilanz. Erklären Sie dabei kurz die Wirkung dieser Politiken!

8) (*10 Punkte*) Bulgarien hat seine Währung Lewa fest an den Euro gebunden, $E_{Lewa/Euro} = 2$. Angenommen, der Wechselkurs wäre höher, wenn die Währung frei schwanken würde. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die bulgarische Zentralbank und deren Zentralbankbilanz?

Aufgabe II:

Die USA sei annahmegemäß das Inland und Europa das Ausland. Ein positiver Produktivitätsschock in den USA erhöhe den Output Y in den USA.

1) *(10 Punkte)* Zeigen Sie **grafisch** anhand einer Darstellung eines simultanen Geldmarkt- und Devisenmarktgleichgewichtes, welche Wirkungen sich aufgrund dieses Schocks auf den amerikanischen Zins sowie den nominalen Wechselkurs $E_{\$/Euro}$ **kurzfristig** ergeben.

2) *(7 Punkte)* **Erläutern** Sie Ihre Ergebnisse aus Ihrer Darstellung der 1. Teilaufgabe (II 1) ökonomisch!

3) *(12 Punkte)* Es sei nun angenommen, dass der Produktivitätsschock **permanent** ist. Zeichnen Sie in anderer Farbe (oder gestrichelt) in Ihre Darstellung aus der Aufgabe II 1 ein, welche Änderungen sich in der **kurzen** Frist ergeben. **Erläutern Sie die Ergebnisse ökonomisch!**

Aufgabe III:

(16 Punkte) Schildern Sie die Auswirkungen des 1. und 2. Ölpreisschocks auf die Wirtschaft der erdölimportierenden Länder und erklären Sie in diesem Zusammenhang den Begriff der Stagflation. Erläutern Sie kurz die wirtschaftspolitischen Reaktionen der Regierungen und deren Wirkung auf Beschäftigung, Produktion sowie Inflation!

bitte wenden!! **bitte wenden!!** **bitte wenden!!** **bitte wenden!!**

Aufgabe IV:

1) *(4 Punkte)* **Nennen** Sie das Hauptziel der Geldpolitik der EZB sowie die untergeordneten Ziele!

2) *(10 Punkte)* **Beurteilen** Sie die geldpolitische Strategie der EZB und gehen Sie dabei auf **zwei** der vier genannten Evaluationskriterien ein!

3) *(7 Punkte)* Betrachten Sie folgende liquiditätszuführende befristete Transaktion der EZB über einen Mengentender.

Die Geschäftsbanken wünschen Liquidität und geben folgende Gebote ab: Bank 1 wünscht 60 Mio Euro, Bank 2 wünscht 40 Mio Euro und Bank 3 wünscht 100 Mio Euro. Die EZB beschließt, insgesamt 150 Mio Euro zuzuteilen. Wie viel erhält jede Geschäftsbank?

Aufgabe V:

(8 Punkte) Zeigen Sie **grafisch** mit Hilfe der AA-DD-Kurven die Wirkung einer expansiven Fiskalpolitik in einem **Festwechselkurssystem**!

Viel Erfolg!!